



ERNST - BARLACH - THEATER

SPIELZEIT 23/24

Programm September- Dezember



**Damit du, losgebunden, frei,
Erfahrest, was das Leben sei.**

Johann Wolfgang von Goethe
(Faust)



STADTWERKE GÜSTROW

**MIT UNS WIRD'S
GEMÜTLICH!**

WIR BRINGEN LICHT INS DUNKEL...

...und in Ihr Zuhause. Denn die Stadtwerke Güstrow liefern Ihnen täglich Energie zu fairen Preisen: zuverlässig, regional und serviceorientiert!

Informieren Sie sich zu unseren individuellen Angeboten zu Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser!

www.stadtwerke-guestrow.de

 **Stadtwerke
Güstrow**
Mehr als Energie für Sie.

Verehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde,

„Damit Du losgebunden, frei, / Erfahrest, was das Leben sei.“ – das verspricht Mephistopheles dem Gelehrten Dr. Heinrich Faust. Faust, dem das Herz verbrennt, weil sein Wissensdurst und sein Verständnis von der Welt unbefriedigt bleibt, willigt nach einigem Zögern ein. Doch können Menschen „losgebunden“ sein? Als soziale Wesen sind wir vielfach gebunden; sei es familiär oder gesellschaftlich. Auch im Staategefüge sind wir keinesfalls „losgebunden“, sondern mannigfaltig miteinander verstrickt. Das erfährt auch die kolchische Königstochter Medea, die ihr Schicksal an das des Griechen Jason knüpft. Ihre Tragödie, in der Fassung von Tom Lanoye, ist das erste Theaterstück, das wir in unserer neuen Spielzeit zeigen werden.

Freundschaftlich verbunden hingegen sind die Sängerinnen Edith Piaf und Marlene Dietrich, die in dem Schauspielstück „Spatz und Engel“ aufeinandertreffen.

Mit den Worten „losgebunden, frei“ könnte man auch ein Lebensgefühl beschreiben. Eine gewisse Leichtigkeit, ein Aufatmen ist nach den vergangenen Jahren vielerorts spürbar. Im Ernst-Barlach-Theater bemerken wir es ebenfalls: Sie, liebes Publikum, kehren zurück, wollen sich begegnen, Musik genießen, lachen und unterhalten werden. Dazu laden wir Sie auch in der neuen Spielzeit herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Johanna Sandberg
und das Team des Ernst-Barlach-Theaters

ÜBERSICHT

September-Oktober

FR 15.09.2023

19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT NR. 1 |

mit Werken von Schostakowitsch, Wagner & Brahms

DO 21.09.2023

19.30 Uhr

KINO: NUREJEW - THE WHITE CROW |

Filmbiographie über den Tänzer Rudolf Nurejew

FR 22.09.2023

19.30 Uhr

KABARETT-THEATER HERKULESKEULE |

Programm: „Im Kühlschrank brennt noch Licht“

SO 24.09.2023

16.00 Uhr

TISCHLEIN DECK DICH | Theater Handgemeinde

Erzähltheater mit Schattenspiel und Apfelkuchen

DI 26.09.2023

18.00 Uhr

TANZTALK | Über die Geschichte des modernen

Tanzes/ Vortrag und Gespräch/ Dr. Elisabeth Nehring

DO 28.09.2023

19.00 Uhr

MAMMA MEDEA | Schauspiel von Tom Lanoye

Theater der Altmark Stendal

SA 30.09.2023

19.30 Uhr

ALL YOU NEED IS LOVE | Konzert & Lesung

The Silver Beatles / Eine Hommage an John Lennon

MO 02.10.2023

ab 20.30 Uhr

KUNSTNACHT | Mit Antje Rietz & Harry Ermer

Chanson, Jazz & Swing auf der Hinterbühne

DO 05.10.2023

19.00 Uhr

TANZDRAMA: FEUER | Der Zyklus der Elemente

Deutsche Tanzkompanie aus Neustrelitz

FR 06.10.2023

19.30 Uhr

DE SLAAPSTUW VON ANNE | Fritz-Reuter-Bühne

Komödie in niederdeutscher Sprache

FR 13.10.2023

19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT NR. 2 |

mit Werken von Johann Sebastian Bach

SO 15.10.2023

16.00 Uhr

DER TRAUMZAUBERBAUM -

UND ROSENHUFS LIEBESBRILLE | Familienmusical

ÜBERSICHT

Oktober - November

DI 17.10.2023

10.00 Uhr

THE DARK LORD AND THE WHITE WITCH |

White Horse Theatre / Schulaufführung in engl. Sprache

DI 17.10.2023

18.00 Uhr

THE COMEDY OF ERRORS | White Horse Theatre

Komödie von W. Shakespeare / In englischer Sprache

MI 18.10.2023

10.00 Uhr

SUCCESS STORY | White Horse Theatre

Schulaufführung in englischer Sprache

SA 21.10.2023

19.30 Uhr

CLUB DER TOTEN DICHTER: ANFANG DER LIEBE |

Konzert: Eva Strittmatters Gedichte neu vertont

DI 24.10.2023

19.30 Uhr

KINO: DER GETEILTE HIMMEL | DEFA-Film von 1964

nach dem gleichnamigen Roman von Christa Wolf

DO 26.10.2023

15.00 Uhr

LANDESPOLIZEIORCHESTER |

Unterhaltsames Nachmittagskonzert

FR 28.10.2023

19.30 Uhr

CCR-TRIBUTE - CLEARWATER CREEDENCE REVIVAL |

„Have you ever seen the rain“- Anniversary Tour

SA 04.11.2023

16.00 Uhr

DIE ZEITDIEBE | Mit Nicole Gospodarek

Ein Kindertheaterstück über die Geheimnisse der Zeit

MO 06.11.2023

11.00 Uhr

STONES | Jugendtheaterstück der compagnie nik

Brauchen Freundschaften Mutproben?

MI 08.11.2023

19.00 Uhr

SPATZ UND ENGEL | Schauspiel mit Live-Musik über

die Freundschaft zw. Edith Piaf & Marlene Dietrich

FR 10.11.2023

19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT NR. 3 |

mit Werken von Joseph Haydn und Anton Bruckner

SA 11.11.2023

16.00 Uhr

WÄS DOCH NICH SO DUMM | Komödie von Ulla Kling

Niederdeutsche Bühne Rostock e.V.

ÜBERSICHT

November-Dezember

DI 14.11.2023

19.30 Uhr

PER FAHRRAD ZUM NORDKAP |

Multivisions-Show von und mit Reinhard Pantke

FR 17.11.2023

19.30 Uhr

KABARETT ROhrSTOCK |

Mit ihrem neusten Programm

SA 18.11.2023

16.00 Uhr

KLASSIK AM NACHMITTAG | Trio Nomada

Streichtrio spielt Meisterwerke v. Mozart & Beethoven

SO 19.11.2023

16.00 Uhr

ROTKÄPPCHEN oder Die Macht des Schicksals |

Marionettentheater der Seebühne Hiddensee

MO 20.11.2023

11.00 + 19.00 Uhr

FAUST | Nach der Tragödie von J. W. von Goethe

Puppenspiel der Seebühne Hiddensee

DO 23.11.2023

10.00 Uhr

DIE SCHÖPFUNG | Philharmonie Neubrandenburg

Moderiertes Schulkonzert nach dem Werk von J. Haydn

DI 28.11.2023

19.30 Uhr

KINO: DIE LETZTE METRO |

Spielfilm von Francois Truffaut mit C. Deneuve

SA 02.12.2023

19.30 Uhr

SWING'N CHRISTMAS | Brass Band Berlin - Die etwas

andere Weihnachtsshow für die ganze Familie

SO 03.12.2023

16.00 Uhr

WEIHNACHTSMÄRCHEN: DIE SCHNEEKÖNIGIN |

Junges Staatstheater Parchim

04. & 05.12.2023

9.00 & 11.00 Uhr

WEIHNACHTSMÄRCHEN: DIE SCHNEEKÖNIGIN |

Junges Staatstheater Parchim / Schulvorstellungen

FR 08.12.2023

19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT NR. 4 |

mit Werken von Mozart, Tschaikowsky und Strawinsky

SA 09.12.2023

17.00 Uhr

WEIHNACHTSTRÄUME |

Adventskonzert mit dem Chor „Die Brücke“ e.V.

ÜBERSICHT

Dezember-Januar

SO 10.12.2023

16.00 Uhr

SCHNEEWEIßCHEN UND ROSENROT |

Weihnachtsmärchen der Deutschen Tanzkompanie

11. & 12.12.2023

9.00 & 11.00 Uhr

SCHNEEWEIßCHEN UND ROSENROT |

Deutsche Tanzkompanie / Schulvorstellungen

MI 13.12.2023

16.00 Uhr

WO DE WIEHNACHTSMANN WAHNT | Plattdeutsches

Weihnachtsprogramm der Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

SA 16.12.2023

15.00 Uhr

WEIHNACHTSSTERNE | Weihnachtskonzert

der Kreismusikschule des Landkreises Rostock

SO 17.12.2023

16.00 Uhr

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU | Märchenmusical nach

Hans Christian Andersen / Musikbühne Mannheim e.V.

18. & 19.12.2023

9.00 & 11.00 Uhr

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU | Märchenmusical

Musikbühne Mannheim e.V. / Schulvorstellungen

DO 28.12.2023

19.30 Uhr

DINNER FOR ONE | Der Silvesterklassiker

mit Jörg Kleinau und Joachim Kapps

SO 31.12.2023

20.00 Uhr

SILVESTERKONZERT | Jazz, Soul and Blues

Sydney Ellis, her Midnight Preachers & Tom Stelzer Trio

VORSCHAU

Januar (Auswahl)

SA 20.01.2024

19.30 Uhr

WENZEL |

Solo-Konzert des bekannten Liedermachers

FR 26.01.2024

19.30 Uhr

KABARETT-THEATER DISTEL |

Mit dem Programm: „Im Hinterzimmer der Macht“

SA 27.01.2024

16.00 Uhr

DIE GROßE JOHANN-STRAUß-GALA | Eine Wiener

Operettenrevue mit Orchester, Solisten und Ballett

VORSCHAU Februar-April (Auswahl)

FR 16.02.2024
16.00 Uhr

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST - DAS MUSICAL |
Französisches Volksmärchen / Theater Liberi

FR 23.02.2024
19.30 Uhr

SHOCKHEADED PETER | Theater der Altmark Stendal
Musical nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“

SA 02.03.2024
19.30 Uhr

ONE CARESS - A tribute to DEPECHE MODE |
FORCED TO MODE mit dem Streichquartett „Eklipse“

DO 14.03.2024
19.00 Uhr

MEPHISTO | Nach dem Roman von Klaus Mann
Schauspiel mit Musik / Neues Globe Theater Potsdam

SA 13.04.2024
19.30 Uhr

DER OPERNBALL | Nordharzer Städtebundtheater
Wiener Operette von Richard Heuberger

BEGEGNUNGEN. 27.08.23 - 14.01.24 & WEWERKA BARLACH



ATELIERHAUS HEIDBERG 15 | 18273 BARLACHSTADT GÜSTROW
GERTRUDENKAPELLE GERTRUDENPLATZ 1 | 18273 BARLACHSTADT GÜSTROW
WWW.BARLACH-MUSEEN.DE #barlachmuseen



SINFONIEKONZERT Nr. 1

Neubrandenburger Philharmonie

Solist: Maxim Lando, Klavier

Leitung: GMD Daniel Geiss



R. Wagner: Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ WWV 96

Dmitri Schostakowitsch: Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Mit dem berühmten Vorspiel zu Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ eröffnet der neue Generalmusikdirektor Daniel Geiss feierlich den ersten Abend der Konzertsaison 2023/24.

Anschließend ist das zweite Klavierkonzert von Dmitri Schostakowitsch zu hören. Er komponierte dieses Werk für seinen Sohn Maxim, der auch der Solist der Uraufführung im Jahr 1957 war. Das zumeist gelöste heitere Werk erfreut sich großer Beliebtheit im Konzertsaal. Als Solist konnte der New Yorker Pianist Maxim Lando gewonnen werden, der seit seinem elften Lebensjahr Stipendiat der Lang-Lang-Stiftung ist.

Das Konzert schließt mit der zweiten Sinfonie von Johannes Brahms, die bereits bei ihrer Uraufführung im Dezember 1877 das Publikum begeisterte: „Die zweite Symphonie scheint wie die Sonne erwärmend auf Kenner und Laien, sie gehört allen, die sich nach guter Musik sehnen“, schrieb Eduard Hanslick in der „Neuen Freien Presse“.

FR 15.09.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

Philharmonisches Abonnement



KINO: NUREJEW - THE WHITE CROW

UK / Frankreich / Serbien 2018

Filmbiographie von Ralph Fiennes
über den russischen Tänzer
Rudolf Nurejew

In Kooperation
mit dem Filmclub Güstrow e.V.
und dem Theaterförderverein



Während der temperamentvolle und attraktive Rudolf Nurejew (Oleg Ivenko) in seiner Heimat, der Sowjetunion, längst ein Star ist, bleiben dem Balletttänzer Erfolge im Ausland verwehrt – bis er Anfang der 60er Jahre Gelegenheit erhält, die beste Tanzakademie seines Landes in Paris zu vertreten. Während des Kalten Krieges will die Sowjetunion Stärke zeigen, auch in der Kunst. Schon bald dreht sich sein Aufenthalt im aufgeschlosseneren Frankreich allerdings um weit mehr als nur um seinen Auftritt. Als er Clara Saint (Adèle Exarchopoulos) trifft, mit der er gemeinsam durch die Straßen schlendert und die westliche Welt in Museen und Jazz-Clubs kennenlernt, genießt Rudolf Nurejew die kurzzeitige Freiheit in vollen Zügen. Der Tänzer blüht regelrecht auf, was den KGB-Spionen, die ihm auf Schritt und Tritt folgen, nicht verborgen bleibt. Schließlich entscheidet sich der Star sogar, seiner Heimat gänzlich den Rücken zu kehren – und beantragt politisches Asyl.

DO 21.09.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 6 € / Abendkasse: + 1 €



KABARETT-THEATER HERKULESKEULE

Mit dem Programm
„Im Kühlschrank brennt noch Licht“

Es spielen Sophie Lüpfert,
Beate Laaß und Detlef Nier
sowie Thomas Wand
an den Tasten.



„Im Kühlschrank...“ © Robert Jentsch

Ein Spätshop in Dresden. Drei Ureinwohner von Hertas Getränke-Oase gucken auf die Straße und wundern sich: Denn draußen auf der Straße ist Demo-Kampftag. Selbsternannte Abendlandretter werden begleitet von vier Gegendemos, Klimaaktivisten marschieren gegen Klimaleugner, Impfgegner fordern das Kaiserreich zurück (aber ohne Impfwang), Gendergegner prallen auf Genderbefürworter*innen, Attila Hildmann kocht nicht nur vor Wut, sondern auch vegane Nudeln, und ein Traktorencorso hupt gegen Pestizidverbote, Polizisten halten die Stellung, ein Außenreporter von Pieschen-TV verliert den Überblick. Doch ob Chemtrail-Warner, Aluhut-Träger oder Staatsschützer: Durst haben sie alle! Und so wird der Späti zum Nebenkriegsschauplatz - Weltrettung zwischen Büchsenbier und Bockwurst.

Nach dem gefeierten Programm „Hüttenkäse“ ist „Im Kühlschrank brennt noch Licht“ das nächste Kabarettstück aus der Feder von Philipp Schaller und Michael Frowin, der auch Regie führt.

"Ein Abend voller Biss und Witz, mit galligen Texten, schwarzen Pointen und Nonsense-Sketchen mit doppeltem Boden. Das Stück spiegelt den Riss, der die Gesellschaft spaltet, ohne simple Schwarz-Weiß-Klischees." (Sächsische Zeitung)

FR 22.09.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 26 € / ermäßigt: 22 €



KINDERTHEATER: TISCHLEIN DECK DICH

Theaterstück nach dem
Märchen der Gebrüder Grimm

Theater Handgemenge
Spiel: Peter Müller

Erzähltheater mit Schattenspiel
und frisch gebackenem Apfelkuchen

Für alle ab 5 Jahren



Peter bekommt gern Besuch, denn dann lohnt es sich, einen Kuchen zu backen. Besonders freut es ihn, wenn viele Kinder ins Theater kommen und er ihnen eine Geschichte erzählen kann. Zum Beispiel jene von dem Schneider und seinen drei Söhnen, die eine Ziege hatten, die den ganzen Tag fraß und dennoch nicht satt wurde. Doch in der Geschichte kommt auch noch ein wunderlicher Tisch, ein Esel, der Gold wert ist, und ein tanzender Knüppel vor. Wenn die Geschichte gut ausgeht, dann kann der Tisch gedeckt werden. Ihr seid eingeladen...

(Der Kuchen wird während der Vorstellung frisch gebacken.)

Der Schauspieler und Puppenspieler Peter Müller ist durch phantasievolle Verbindungen von Figuren- und Objekttheater, Clownerie, Schattenspiel, Musik und Schauspiel bekannt. Nach Abschluss des Studiums an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" war er 1990 Mitbegründer des „Theaters Handgemenge“.

SO 24.09.2023 - 16.00 Uhr

Karte: 8 € / Kinder: 6 €



TANZTALK

Choreographien zwischen
Virtuosität und Stillstand:
Entwicklungen im Tanz von den
siebziger Jahren bis heute

Vortrag und Gespräch
von und mit Dr. Elisabeth Nehring

Gefördert von:



Programm für Gastspielkooperationen



Ausgehend von Pina Bauschs Anfängen in den siebziger Jahren mit dem Tanztheater Wuppertal verfolgen wir anhand weniger, ausgesuchter Beispiele die Entwicklungen, die die Kunstform „Tanz“ in den letzten fünf Jahrzehnten vollzogen hat. Wir schauen Videoauszüge verschiedener Produktionen von Pina Bausch, William Forsythe, Sasha Waltz, Jerome Bel und anderen und diskutieren Fragen wie: Warum wird ein Stück zu einem Meilenstein in der Geschichte des Tanzes? Was unterscheidet den zeitgenössischen vom modernen Tanz? Wie können Tanz und Theater eine Synthese eingehen? Ist Tanz noch Tanz, wenn wenig oder gar nicht getanzt wird?

Gemeinsam mit Dr. Elisabeth Nehring von der Fachstelle Tanz M-V laden wir zum gemeinsamen Schauen und Nachdenken über den zeitgenössischen Tanz ein.

DI 26.09.2023 - 18.00 Uhr
auf der Hinterbühne

Karte: 6 € / ermäßigt: 4 €

TANZ 
BRÜCKEN

Getränke sind vor Ort erhältlich

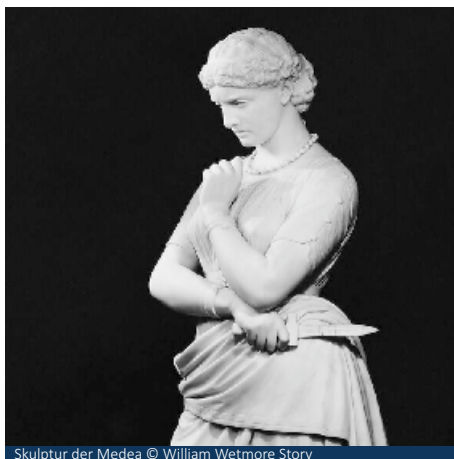


MAMMA MEDEA

Schauspiel von Tom Lanoye
Aus dem Niederländischen
von Rainer Kersten

Theater der Altmark Stendal

Einführung im Foyer um 18.15 Uhr



Skulptur der Medea © William Wetmore Story

„Für dich löscht ich sogar die Sonne aus.“ Die junge Königstochter Medea verliebt sich in den Abenteurer Jason aus dem fernen Griechenland, der in ihr Land gekommen ist, um das Goldene Vlies zu rauben. Um ihn vor tödlichen Prüfungen zu bewahren, hilft Medea ihm und verrät zugleich ihr Land, ihren Vater und läßt den Bruder ermorden. So fliehen Jason und Medea gemeinsam. Jahre später: Jason und Medea sind in Korinth gestrandet. Ihre Ehe ist gescheitert; zu verschieden sind ihre Vorstellungen vom Glück. Er betrügt sie mit der Königstochter Kreusa. Die in Aussicht stehende Vermählung soll seine ambitionierten Träume von der großen Karriere vorantreiben. Medea steht seinen Plänen im Weg. Auch die Söhne will er ihr nehmen. Medea, für die das fremde Land nie Heimat geworden ist, wehrt sich. Aus rasender Wut über die Demütigungen und die Zerstörung ihrer Lebensträume übt sie tödliche Vergeltung.

Autor Tom Lanoye behandelt mit seiner modernen Bearbeitung des antiken Medea-Stoffes die ewigen Themen der Menschheitsgeschichte: Eigene und fremde Identität, die archaische Urgewalt der Gefühle und was geschieht, wenn der Leidenschaft nur der Tod gegenübersteht und die Liebe nicht mehr der Stoff ist, aus dem die Träume sind.

DO 28.09.2023 - 19.00 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

Schauspiel-Abonnement



KONZERT & LESUNG: ALL YOU NEED IS LOVE

Eine Hommage an John Lennon

Lesung: Achim Amme

Konzert: The Silver Beatles



John Lennon war der charismatische Kopf der Beatles. Seine musikalische Inspiration sowie die ungewöhnlichen Texte begründeten den Mythos der „Fab Four“. Grund genug für den Autor und Schauspieler Achim Amme sowie die Tribute-Band „The Silver Beatles“ ihr Programm „All You Need Is Love“ in Text und Ton zu Gehör zu bringen.

Grundlage für die Lesung im ersten Teil des Abends ist die von Philip Norman geschriebene John Lennon Biographie. Achim Amme liest daraus eine Auswahl von Texten, die neue Einblicke in das Leben des Bandleaders John Lennons zeigen. Hierbei wird er im Wechselspiel und passend zum Erzählten von der Band begleitet.

Der zweite Teil des Abends ist mit einem Konzert-Set von „The Silver Beatles“ vollständig dem musikalischen Schaffen Lennons und seiner berühmten Band gewidmet. Als erfahrene Liveband verläßt sich die Gruppe dabei nicht allein auf das brillante Songmaterial, sondern erweckt es zu neuem Leben.

Erleben Sie einen besonderen Konzertabend und eine beeindruckende Hommage der fünf Künstler an John Lennon!

SA 30.09.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 27 € / ermäßigt: 22 €



GÜSTROWER KUNSTNACHT

Mit der Sängerin Antje Rietz
und dem Pianisten Harry Ermer

Tanz in der Wollhalle

Gefördert von:



Programm für Gastspielkooperationen



20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr - Chanson, Jazz & Swing auf der Hinterbühne
Eleganter Jazz und Bossa Nova, Swing, französisches und deutsches
Chanson – die Berliner Sängerin Antje Rietz verkörpert wie kaum eine
andere musikalische Virtuosität und Vielseitigkeit. Die große Galabühne ist
ebenso ihr Zuhause wie der gemütliche Jazzclub oder die Bar nebenan.
Gemeinsam mit dem Pianisten Harry Ermer wird die Trompete spielende
Sängerin das Kunstnachtpublikum begeistern.

19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr - „Begegnungen“ - Tanz in der Wollhalle
Die Deutsche Tanzkompanie zeigt Kostproben ihres neusten Tanzdramas
„Feuer“ in der Städtischen Galerie Wollhalle. Das Tanztheaterstück in
Gänze ist am 5. Oktober 2023 um 19.30 Uhr im Ernst-Barlach-Theater zu
sehen.

MO 02.10.2023 - ab 20.30 Uhr Theater

MO 02.10.2023 - ab 19.00 Uhr Wollhalle

FEUER

Der Zyklus der Elemente

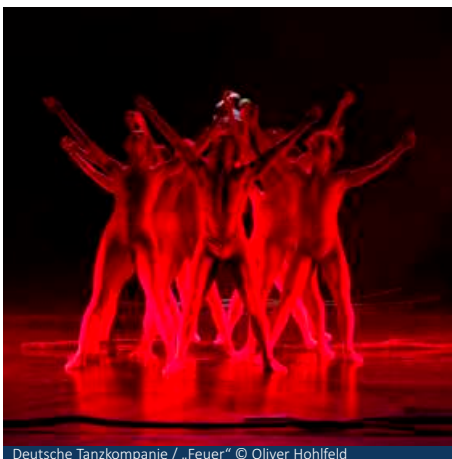
Deutsche Tanzkompanie
Choreographie: Lars Scheibner

Einführung im Foyer um 18.15 Uhr

Gefördert von:



Programm für Gastspielkooperationen



Deutsche Tanzkompanie / „Feuer“ © Oliver Hohfeld

Woraus besteht die Welt in ihrem Innersten? Wo befindet sich der Mensch im Verhältnis zur Natur? Welche geheimnisvollen Kräfte treiben die Bewegungen von Sternen, Planeten, Pflanzen, Tieren und Menschen an?

Mit diesen Fragen setzt sich die Deutsche Tanzkompanie in ihrem Elemente-Zyklus auseinander. Den Auftakt macht das Element „Feuer“, dessen lodernde Kraft den Menschen von jeher fasziniert hat. Das Feuer wärmt uns, es zerstört und reinigt, es symbolisiert Leidenschaft und Liebe. Die Beherrschung des Feuers ist der Grundstein für die Entwicklung der Menschheit, deren Bedeutung sich in Mythen wie der Geschichte des Prometheus und des Feuervogels Phoenix widerspiegelt.

Die Deutsche Tanzkompanie untersucht das Phänomen „Feuer“ in seiner mythologischen, philosophischen und psychologischen Bedeutung mit den Mitteln des menschlichen Körpers und der Ausdruckskraft des Tanzes.

DO 05.10.2023 - 19.00 Uhr

Karte: 22 € / ermäßigt: 12 €



DE SLAAPSTUW VON ANNE

Komödie von Ulrich Hub
Niederdeutsch von Tina Landgraf

Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

Für alle ab 16 Jahren



Szene aus „De Slaapstuw von Anne“ © Silke Winkler

„Silvester will ick up gor kein Fall in Anne ehr Slaapstuw taubringen.“

Windige Wahlversprechen machten Eddie im Sommer noch zum Bürgermeister. Doch ein halbes Jahr danach ist immer noch nichts davon eingelöst: Nach wie vor findet man in der Innenstadt keinen Parkplatz, er aber lässt sich mit dem Dienstwagen chauffieren. Noch immer landen im Stadtpark keine Schwäne, weil dort Ratten toben, so groß wie Hunde. Die Polizeistärke wurde verdoppelt, obwohl die Kriminalitätsrate gegen Null geht. Das Geld für die neuen Polizeiuniformen jedoch bleibt verschwunden und aus den Leitungen fließt immer noch braunes Wasser. Als der verantwortungslose Neu-Politiker Eddie auf seiner eigenen Silvesterfeier kurz vor Mitternacht entführt wird, geben sich – ausgerechnet im Schlafzimmer seiner Frau Anne – die eifersüchtige Mutter, der durchtriebene PR-Manager, die ruhsüchtige Geliebte, der verknallte Polizeipräsident und ein netter Polizist die Klinke in die Hand.

Ulrich Hub deckt die inneren Widersprüche populistischer Karrieren auf und hat sie in eine bitterböse Komödie verpackt, die sich längst in jeder Provinz und sogar „up Platt“ abspielen könnte.

FR 06.10.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 18 € / ermäßigt: 12 €

Niederdeutsches Abonnement



SINFONIEKONZERT Nr. 2

Neubrandenburger Philharmonie

Solisten: Elsa Claveria, Violine
Darius Kaunas, Violine
Friederike Jahn, Violine
Beni Araki, Cembalo

Leitung: GMD Daniel Geiss



Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Konzert für 3 Violinen (Cembali) D-Dur BWV 1064

Violinkonzert a-Moll BWV 1041

Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur BWV 1046

Air aus der Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

Das zweite Konzert ist ganz der Musik Johann Sebastian Bachs gewidmet. Neben Violinkonzerten in unterschiedlicher solistischer Besetzung erklingen auch zwei der berühmten Brandenburgischen Konzerte. Immer wieder ergreifend: Bachs Air aus der dritten Orchestersuite!

Alle solistischen Partien werden übrigens von Musikern aus den Reihen der Philharmonie interpretiert, was von der hohen künstlerischen Qualität des Orchesters zeugt.

FR 13.10.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

Philharmonisches Abonnement



DER TRAUMZAUBERBAUM UND ROSENHUF'S LIEBESBRILLE

Ein Familienmusical
von M. Ehrhardt und R. Lakomy

Für alle ab 3 Jahren



In der Nähe einer kleinen Stadt wächst ein großer, gar wunderlicher Wald. In ihm steht der Traumzauberbaum. Jedes seiner bunten Blätter steht für eine andere Sorte von Träumen. Rosafarbene Blätter sind z.B. Guten-Morgen-Träume. In der Geschichte, die wir euch Kindern heute erzählen, geht es ums Glücklichein.

Die beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel, die im Traumzauberbaum wohnen, sind bereits ganz aufgeregt. Es soll eine Miezekatzen-Hochzeit stattfinden, zu der auch alle Kinder eingeladen sind. Doch plötzlich scheinen die Hochzeitsfeierlichkeiten in Gefahr. Denn das Hochzeitspferd Rosenhuf braucht zum Verhochzeiten des Brautpaares seine rosarote Liebesbrille. Wer durch diese Brille blickt, der wird nur das Gute im Anderen sehen. Doch auf einmal ist diese Brille – zappzerapp – verschwunden. Der Traumzauberbaum ruft die Findefee Antonia; sie soll diesen Kriminalfall aufklären.

SO 15.10.2023 - 16.00 Uhr

Karte: 22 € / Kinder: 16 € / Tageskasse: + 1 €



COMEDY OF ERRORS

Komödie von William Shakespeare

Gekürzt von Peter Griffith
Theater in englischer Sprache

Für alle ab 16 Jahren



William Shakespeares „Die Komödie der Irrungen“ entstand in den Jahren 1592 - 1594. Als Vorlage diente eine Zwillingskomödie des römischen Dichters Plautus, die Shakespeare gekonnt ad absurdum führt, in dem er nicht nur ein, sondern zwei eineiige Zwillingspärchen aufeinander treffen läßt. Kann das gut gehen?

Neben dieser gekürzten Variante der Komödie von William Shakespeare hat das „White Horse Theatre“ noch zwei weitere Produktionen für Schulen im Programm: „The dark lord and the white witch“ und „Success story“. Informationen zu diesen Theaterstücken finden Sie im hinteren Teil des Spielzeitheftes.

Di 17.10.2023 - 18.00 Uhr

Karte: 10 €

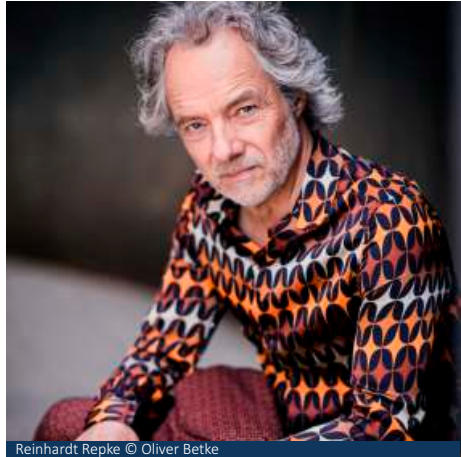
Gruppenreservierungen: vvk@theater-guestrow.de



CLUB DER TOTEN DICHTER: ANFANG DER LIEBE

Eva Strittmatters
Gedichte neu vertont
Konzert mit Reinhardt Repke

*Nach Heine, Busch, Rilke, Schiller,
Bukowski und Fontane nun das
Werk von Eva Strittmatter beim
„Club der toten Dichter“*



2005 gründete Reinhardt Repke den „Club der toten Dichter“, der sich musikalisch mit dem Werk berühmter Dichter auseinandersetzt. Dazu lud der Komponist verschiedene Künstlerkollegen wie Peter Lohmeyer und Katharina Franck ein und man tourte gemeinsam durch Deutschland. Mit seinem siebten Programm geht Reinhardt Repke erstmals allein auf Tournee und präsentiert die erste Dichterin beim „CdtD“: Eva Strittmatter (1930-2011)
„Meine Gedichte soll man nicht bei Banketten, sondern in der Küche beim Kochen lesen. Ich sympathisier nicht mit Sekt-Etiketten, sondern mit Schrubber und Besen.“ Die ersten Zeilen des Gedichts „Bürde“ beschreiben es schon. Auch Menschen, die nicht viel mit Poesie im Sinn haben, lesen ihre Gedichte, empfinden keine Schranke, keine Barriere. Für Reinhardt Repke ist die Lyrik Eva Strittmatters eine ganz persönliche Entdeckung. Er fand im Nachlass seiner Mutter den Gedichtband „Die eine Rose überwältigt alles“ aus dem Jahr 1979 mit einer Widmung von Eva Strittmatter. Es entstand die erste Vertonung, die dem Programm den Namen gibt: „Anfang der Liebe“.

SA 21.10.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 24 € / ermäßigt: 20 €



KINO: DER GETEILTE HIMMEL

DEFA-Film aus dem Jahr 1964
nach dem gleichnamigen Roman
von Christa Wolf

Mit Renate Blume, Eberhard Esche,
Hilmar Thate, Hans Hardt-Hardtloff
Regie: Konrad Wolf



Nach einer Nervenkrise kommt Rita Seidel in das kleine Dorf zurück, in dem sie aufgewachsen ist. Die Zeit der Genesung ist verbunden mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahre: Als junges Mädchen hat sie sich in den zehn Jahre älteren Chemiker Manfred Herrfurth verliebt. Er nimmt sie mit in die Stadt, fördert ihre Entwicklung. Sie beginnt ein Lehrstudium. Ihre Beziehung jedoch ist Belastungen ausgesetzt. In Manfreds Haus gibt es Konflikte wegen der unterschiedlichen Lebenseinstellung seiner Eltern. Auch im Betrieb hat er Schwierigkeiten, sodass seine Einstellung sich selbst wie seiner Umwelt gegenüber immer zynischer wird. Als man sein neuentwickeltes Verfahren, auf das er große Hoffnungen gesetzt hatte, im Betrieb ohne Begründung ablehnt, geht er verbittert nach Westberlin. Rita besucht ihn zwar, kehrt aber enttäuscht zurück.

Die Zeitschrift „filmdienst“ urteilte über den Film: „Ein inhaltlich und stilistisch außergewöhnlicher DEFA-Film, dessen Handlungsführung nicht in erster Linie von Propaganda und kommunistischer Dialektik bestimmt ist. Es geht ihm vielmehr um die unterschiedlichen Entwicklungen der Menschen und um das unterschiedliche gesellschaftliche Bewusstsein in beiden deutschen Staaten.“

Di 24.10.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 6 € / Abendkasse: + 1 €



KONZERT MIT DEM LANDESPOLIZEI- ORCHESTER M-V

Mit neuem Programm



Das Landespolizei-Orchester versteht sich als klingender Botschafter des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Polizei. Im Laufe des Jahres begeistert es bei mehr als 130 Auftritten das Publikum. Die 30 Musiker sowie eine Gesangssolistin verfügen über ein breites Repertoire. Es umfasst traditionelle Blasmusik (Marsch, Walzer, Polka), Filmmusiken, Melodien aus Musical und Operette, Originalkompositionen für Blasorchester und auch Bearbeitungen von Ouvertüren oder sinfonisch-konzertanten Werken. Darüber hinaus bietet das Orchester Titel aus den Bereichen Rock und Pop, Funk oder Latin in flottem Big-Band-Sound an. Instrumentalsolisten stellen ihr Können vor und verblüffen durch interessante und spektakuläre Darbietungen.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und charmant moderiertes Konzert!

DO 26.10.2023 - 15.00 Uhr

Karte: 14 €



CCR - CLEARWATER CREEDENCE REVIVAL

„Have you ever seen the rain?“ - Tour



Mit den Hits wie Suzie Q., Proud Mary, Bad Moon Rising, Who'll Stop the Rain, Hey Tonight, Have You Ever Seen the Rain u.v.m. werden Clearwater Creedence Revival im Rahmen ihrer „Have you Ever Seen The Rain“ - Anniversar-Tour nur wenige Konzerte in Deutschland geben.

Die Tribute-Band „Clearwater Creedence Revival“ schafft es mit voller Hingabe den Spirit der Woodstock-Ära erfolgreich in die heutige Zeit zu transportieren, den CCR-Kult weiter hochzuhalten und den Sound von einst in das Hier und Jetzt zu transformieren. Die Band besticht durch Authentizität und Spielfreude. Davon konnten sich in den vergangenen Jahren die zahlreichen Konzertbesucher rund um den Erdball immer wieder aufs Neue überzeugen.

Mit ihrem Frontmann Peter Barton hat „Clearwater Creedence Revival“ zudem ein Pendant für John Fogerty gefunden, der stimmlich dem Original in nichts nachsteht.

Mit ihren überragenden musikalischen Qualitäten lassen „Clearwater Creedence Revival“ die guten, alten CCR-Glanzeiten wieder auferstehen.

FR 28.10.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 40 €



KINDERTHEATER: DIE ZEITDIEBE

Ein Stück über die Geheimnisse
der Zeit und die Suche nach
dem geteilten Augenblick

Spiel: Nicole Gospodarek

Für alle ab 4 Jahren



Jeder kennt das: Da glaubt man, noch richtig viel Zeit zu haben - und dann ist die Zeit plötzlich weg! Wie das sein kann? Na ganz klar: Die Zeitdiebe haben zugeschlagen! Nur wie kriegen die das eigentlich hin, die Zeit zu klauen, ohne dass man es mitbekommt?

Tiffany legt sich zusammen mit ihrer Katze auf die Lauer, um die Zeitdiebe zu stellen. Mit detektivischem Gespür entdeckt sie die Macher der Zeit und gerät in eine abenteuerliche Verfolgungsjagd.

Die Schauspielerin Nicole Gospodarek war bereits vor einem Jahr mit ihrem preisgekrönten Figurentheaterstück „Bruno und der Weihnachtsbaum“ bei uns zu Gast.

SA 04.11.2023 - 16.00 Uhr

Karte: 8 € / Kinder: 6 €



STONES

Jugendtheaterstück
von Tom Lycos und Stefo Nantsou
compagnie nik

Für alle ab 11 Jahren

*Mit einem Gespräch
im Anschluss an die Vorstellung*



Stones © Thomas Lüttge

„Stones“ erzählt von der Freundschaft zwischen zwei Jungs, die sich gegenseitig mit gefährlichen Mutproben herausfordern. Man sieht sie herumlungern, halb erlebnishungrig, halb aggressiv, sie schaukeln sich gegenseitig hoch, ziehen durch die Gegend, steigen in ein Grundstück ein, werden von der Alarmanlage vertrieben. Frust und Rängeleien folgen, bis sie auf einer Autobahnbrücke landen: zwei „Kraftmeier“ in Beweisnot, dass sie ganze Kerle sind. Unter ihnen rauscht der Verkehr der Autobahn, vor ihnen liegen Steine, die sie, noch ohne Plan, mitgebracht haben...

Auf der Bühne sind zwei Schauspieler, eine Leiter, zwei Hocker und eine E-Gitarre. Nur durch die Kraft ihrer Darstellung lassen sie von der komplett eingerichteten Autowerkstatt über die stark befahrene Autobahn bis hin zum Gerichtssaal alle Orte und Gegenstände aus dem „Nichts“ vor den Augen des Publikums entstehen, und sie sind alle handelnden Personen selbst, wechseln von einer zur nächsten Sekunde ihre Identität, sind Mutter und Sohn, Polizist und Richter, Rektor und Anwalt.

MO 06.11.2023 - 11.00 Uhr

Karte: 14 € / ermäßigt: 8 €

Gruppenreservierungen: vvk@theater-guestrow.de



SPATZ UND ENGEL

Ein Theaterstück über die
Freundschaft zwischen
Edith Piaf und Marlene Dietrich

Schauspiel mit Live-Musik
von Daniel Große Boymann
& Thomas Kahry

Tournee-Theater Thespiskarren



Umrahmt und getragen von weltbekannten Chansons wie „La vie en rose“, „Lili Marleen“ oder „Non, je ne regrette rien“ erzählt das Theaterstück „Spatz und Engel“ die Geschichte der Freundschaft zweier Ikonen des 20. Jahrhunderts. Marlene Dietrich und Édith Piaf, der „Blaue Engel“ und der „Spatz von Paris“ – das sind zwei Frauen, wie sie gegensätzlicher nicht sein könnten. Hier die beherrschte, kühle Schönheit aus preußisch-bürgerlichem Milieu, die ein Internat in Weimar besuchte und sich zur Konzertgeigerin ausbilden ließ. Dort die leidenschaftliche kleine Göre, die ihre Kindheit in einem Bordell in der Normandie verbrachte und auf den Straßen von Paris groß wurde.

Verbürgt ist, dass Marlene der Piaf ein wertvolles Goldkreuz geschenkt hat. Sie trug es bei ihrer ersten Hochzeit 1952 mit dem Sänger Jacques Pills, bei der Marlene Trauzeugin war, und bei ihrem legendären Comeback im Pariser Olympia-Theater am 30. Dezember 1960. Dieses und viele andere Geheimnisse werden in „Spatz und Engel“ höchst amüsant ausgeplaudert.

Mit Heleen Joor (Edith Piaf), Susanne Rader (Marlene Dietrich), Arzu Ermen, Susanne Theil, Steffen Wilhelm und Vassily Dück (Akkordeon)

MI 08.11.2023 - 19.00 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

Schauspiel-Abonnement



SINFONIEKONZERT Nr. 3

Neubrandenburger Philharmonie

Leitung: Christoph Gedschold



Christoph Gedschold © Alexandra Winter

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 90 C-Dur Hob I:90
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“

Christoph Gedschold, Musikdirektor der Leipziger Oper, gastiert im November bei der Neubrandenburger Philharmonie. Unter seiner Leitung gelangen Werke von Haydn und Bruckner zur Aufführung.

Die vierte Sinfonie Anton Bruckners ist neben der Siebten gewiss die beliebteste des österreichischen Meisters. Ihr Beinamen „Romantische“ geht auf den Komponisten zurück. Aus Briefen sowie mündlichen Überlieferungen sind Äußerungen Bruckners zu etwaigen Inhalten seines Werks bekannt. So hat er den 1. Satz u. a. als „romantisches Bild einer mittelalterlichen Stadt“ bezeichnet. Das Horn rufe zu Beginn „vom Rathause herab den Tag“ aus. „Dann entwickelt sich das Leben.“

Die 1788 für die Pariser Konzertreihe der „Loge Olympique“ gedachte Sinfonie Nr. 90 von Joseph Haydn eröffnet den Konzertabend. Vom Humor des Komponisten zeugt die lange Generalpause im Schlusssatz, die fälschlicherweise den Eindruck entstehen lässt, die Sinfonie sei hier bereits beendet.

FR 10.11.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

Philharmonisches Abonnement



WÄS DOCH NICH SO DUMM

Komödie von Ulla Kling
Nach einer wahren Begebenheit

Ins Plattdeutsche übertragen
von Wilfried Lösekann

Niederdeutsche Bühne Rostock e.V.



Szene aus „Wäs doch nich so dumm“ © Emanuel König

Die Familie von Opa Moormann ist einstimmig der Meinung, dass dieser nicht mehr in der Lage ist, sich und das kleine Häuschen allein zu versorgen. So wird über den alten, jedoch keinesfalls senilen Menschen “verhandelt”, was mit ihm geschehen soll. Zur Option stehen Haushälterin oder Heim. Gegen beides sträubt sich der Opa energisch, aber was soll es: Auf eine Annonce der Kinder tanzen nun der Reihe nach einige sehr unterschiedliche Bewerberinnen für den Posten als Haushälterin an. Da ist die kinderreiche Rita oder Lilo, die weder putzt, kocht noch wäscht, aber gerade die wäre Opa sehr genehm. Es kommt aber ganz anders - Helene Drieling, eine resolute, tatkräftige Frau, ist entschlossen, diesen Posten zu bekommen. Aus einem erbitterten und auch liebevollen „Machtkampf“ zwischen Opa und Helene wird langsam eine Liebesgeschichte.

SA 11.11.2023 - 16.00 Uhr

Karte: 18 € / ermäßigt: 12 €

Niederdeutsches Abonnement



PER FAHRRAD ZUM NORDKAP 6.500 km hin und zurück

Digitale Multivisionsshow
von und mit Reinhard Pantke



2022 radelte der Reisejournalist Reinhard Pantke nur mit Muskelkraft und 35 kg Gepäck getreu dem Motto "der Weg ist das Ziel" viele Umwege auf seinem Weg zum Nordkap und erkundete dabei einige der schönsten Gegenden Skandinaviens. Die Fahrradtour beginnt im Mai auf der "Herrenhausroute", die über die frühlingshaften dänischen Inseln Fünen und Langeland führt, vorbei an zahlreichen Landhäusern und Schlössern nach Ostschweden. Dort geht es entlang der Ostküste mit kurzen Abstechern auf die Inseln Öland und Gotland langsam nordwärts.

Von den finnischen Åland Inseln geht es über 1.000 km durch die Weiten Lapplands, wo er nicht nur atemberaubende, menschenleere Naturlandschaften mit rauen Bergen, wilden Rentieren und riesigen Vogelkolonien sieht, sondern auch „am Ende der Welt“ viele interessante und ungewöhnliche Menschen trifft. Gut die Hälfte der Multivisionsshow befasst sich mit Norwegen, an dessen Küste entlang der Rückweg führte.

Reinhard Pantke zieht mit seinen interessanten und witzigen Erzählungen die Zuschauer in seinen Bann. Wie immer erhalten die Besucher dieser live und locker kommentierten Multivisionsshow wertvolle Tipps und Informationen für eigene Reisen gen Norden.

DI 14.11.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 12 € / ermäßigt: 10 €



KABARETT ROhrSTOCK

Mit dem neusten Programm -
so neu, das noch nicht einmal der
Titel bekannt ist!

Mit Michael Ruschke, Tom Wrase,
Jens Dehmlow und Sandra Werner



Endlich! Das Kabarett ROhrSTOCK kommt 2023 wieder nach Güstrow ins Ernst-Barlach-Theater! Die Rostocker Kabarettgruppe um den künstlerischen Leiter Michael Ruschke wird in dem neuen Programm wieder aktuelle Probleme aufs Korn nehmen. In spannenden Spielszenen und Liedern, mit überraschenden Figuren, geht es dabei auch immer um regionale Themen direkt aus MV!

Letztendlich bleibt die Hauptsache der Spaß! Dazu sagt der künstlerische Leiter: „Gerade in schwierigen Zeiten gilt: Ein Leben ohne Lachen ist wie eine Blume ohne Bier!“

Und weil Lachen die beste Medizin ist, werden Ihnen die Apotheker und Ärzte diesen Kabarettabend mit den ROhrSTÖCKen wärmstens empfehlen!

FR 17.11.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 22 € / ermäßigt: 17 €



KLASSIK AM NACHMITTAG

Das Trio Nomada spielt Werke
von W. A. Mozart und Beethoven.

Noé Inui, Violine
Marc Sabbah, Viola
David Cohen, Violoncello



Ludwig van Beethoven: Streichtrio in C-moll op. 9 Nr. 3
Wolfgang A. Mozart: Divertimento für Streichtrio in Es-Dur KV 563

Das Divertimento KV 563 ist Mozarts einziges Streichtrio. Es entstand im September des Jahres 1788 und wurde damit nach der Vollendung seiner letzten drei Sinfoniekonzerte komponiert. Es handelt sich also trotz der Bezeichnung „Divertimento“ nicht um eine höfische Gelegenheitsarbeit, sondern ist nach dem Mozart-Experten Alfred Einstein zu urteilen, das „vollendeteste, feinste, das je in dieser Welt hörbar geworden ist“.

Beethoven komponierte hingegen mehrere Werke für diese Besetzung. Sein Streichtrio in c-moll op. 9 Nr. 3 wird den Konzernachmittag eröffnen.

Das Trio Nomada besteht aus drei Musikern mit sehr verschiedenen Hintergründen, die sich durch ihre Verbindung zu Belgien gefunden haben. Der Solo-Cellist des London Symphony Orchestra David Cohen und der Geiger Noé Inui sind in Belgien geboren, leben aber in England und Deutschland. Marc Sabbah hingegen ist gebürtiger New Yorker, wohnt aber seit Jahren in Brüssel.

SA 18.11.2023 - 16.00 Uhr

Karte: 20 € / ermäßigt: 8 €



ROTKÄPPCHEN oder Die Macht des Schicksals

Marionettentheater
Seebühne Hiddensee

Spiel: Karl Huck
Stimme: Corinna Harfouch
als Rotkäppchens Mutter

Für alle ab 4 Jahren



Ganz so schwarzweiß, wie es die Grimms erzählen, ist die Geschichte um das Mädchen mit der roten Kappe von der „Seebühne Hiddensee“ nicht. Werden im Volksmärchen weder Rotkäppchens Herkunft noch die Motivation von Jäger und Wolf betrachtet, so erzählt der Puppenspieler Karl Huck die Geschichte gleich aus der Sicht des Jägers Kuno. Der wünscht sich nämlich einen Hund. Hund oder Wolf, so genau darf man da nicht sein. Nur das Zähmen der traurigen Bestie wird zu einem Wagnis. Zwar ist auch der Wolf selbst unglücklich in seiner Rolle des einsamen Räubers und wünscht sich nichts sehnlicher als einen Platz voller Liebe und Sicherheit, doch so ganz kann er dann eben doch nicht aus seinem Fell. Dass das Rotkäppchen nun aber auch noch so unvorsichtig ist und die Großmutter nach Inseltradition gerne einen pichelt – wie soll ein Wolf da noch Nein sagen ...

Die Kulisse dieser heiteren und ironischen Stoffumsetzung ist dabei erstaunlich traditionell. Marionetten aus der Werkstatt Weinhold, einst für die DEFA gefertigt, und eine Marionettenbühne mit Drehkulisse lassen den Zuschauer die Kunst des klassischen Marionettentheaters bestaunen, während Karl Huck es von einer Pointe zur nächsten schickt. Viel Vergnügen!

SO 19.11.2023 - 16.00 Uhr

Karte: 8 € / Kinder: 6 €



FAUST

Puppenspiel nach der Tragödie
von Johann Wolfgang von Goethe
Seebühne Hiddensee

Regie: Holger Teschke
Spiel: Karl Huck

Für alle ab 10 Jahren



„Die Zustände der alten Europäer sind so künstlich und so kompliziert, dass man sich oft wünscht, auf einer der Südsee-Inseln als sogenannter Wilder geboren zu sein.“ (Goethe zu Eckermann, März 1828)

„Da kommen die Leute und fragen, welche Ideen ich in meinem „Faust“ zu verkörpern gesucht. Als ob ich das selber wüßte! Vom Himmel durch die Welt zur Hölle- das wäre zur Not etwas, aber das ist keine Idee, sondern der Gang der Handlung.“, so Goethe zu Eckermann im Mai 1827. Auch der „Faust“ der Seebühne folgt dieser Handlung, ergänzt sie aber mit Szenen aus dem alten Geisselbrechtschen Puppenspiel, das Goethe als junger Mann in Frankfurt am Main sah und das ihn zu seinem Faust angeregt hat. Der Kasper muss dabei mehrere Rollen übernehmen, unter anderem auch den Famulus Wagner, der seinem Herrn und Meister übertreffen und einen künstlichen Menschen, den Homunculus, aus der Retorte schaffen will. Diese Szene aus dem „Faust. Zweiter Teil“ stellt die Frage nach dem Teufelspakt der Moderne und nach unserem Glauben an die Erlösung durch Wissenschaft und Technologie. Damit soll der alte Text auch einem jungen Publikum nahegebracht werden. (Holger Teschke, Regisseur)

MO 20.11.2023 - 19.00 Uhr

Karte: 16 € / ermäßigt: 9 € *Schulvorstellung um 11.00 Uhr*
Gruppenreservierungen: vvk@theater-guestrow.de

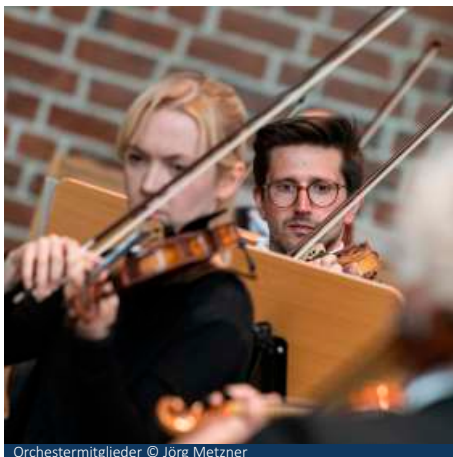


SCHULKONZERT: DIE SCHÖPFUNG

Joseph Haydns berühmtes Oratorium und seine Botschaft in einem spannenden Education-Project

Moderiertes Schulkonzert der Neubrandenburger Philharmonie
Leitung: GMD Daniel Geiss

Für Schüler ab der 5. Klasse



Bereits vor mehr als 200 Jahren komponierte Joseph Haydn sein Loblied auf die Erschaffung unserer Erde. In anschaulichen Bildern erzählt das Oratorium von Licht und Dunkelheit, Erde und Wasser, Pflanzen und Tieren und schließlich von der Erschaffung des Menschen; und: „Und Gott sah, dass es gut war!“ Aber ist heute wirklich alles gut? Wie gehen wir Menschen mit diesem „Wunderwerk“ um? Wie können wir unseren Planeten angesichts von Klimawandel, Ressourcenverschwendung und dem drastischen Rückgang der Artenvielfalt doch noch schützen?

Diesen Fragen geht unser Schulkonzert nach. Denn kaum ein anderes Werk wie „Die Schöpfung“ drückt so freudestrahlend und detailverliebt die Dankbarkeit über den Lebensraum des Menschen aus.

DO 23.11.2023 - 10.00 Uhr

Karte: 12 € / ermäßigt: 7 €



KINO: DIE LETZTE METRO

Frankreich 1982
Spielfilm von Francois Truffaut

Mit Gérard Depardieu
und Catherine Deneuve



Gerard Depardieu und Catherine Deneuve © ARTHAUS

Frankreich 1942. Paris ist von den Deutschen besetzt. Wer arrangiert sich mit den neuen Machthabern? Wer ist in der Widerstandsbewegung? In dieser Zeit versucht die Schauspielerin Marion Steiner (Catherine Deneuve), ein kleines Theater zu leiten. Ihr jüdischer Mann, der Regisseur und Direktor des Theaters, musste fliehen. Marion schwankt zwischen der Loyalität zu ihrem Mann und der aufkeimenden Liebe zu dem neuen Darsteller im Ensemble, zu Bernard (Gérard Depardieu).

François Truffauts Besatzungsfilm ist alles andere als todernst. Mit Ironie und Spitzfindigkeit inszeniert der Regisseur ein geniales Wechselspiel aus Theater und Wirklichkeit. Mit zehn Césars ausgezeichnet zählt „Die letzte Metro“ zu Truffauts höchst dekorierten Filmen. Die zentrale Liebesbeziehung wird eindrucksvoll von Catherine Deneuve und Gérard Depardieu verkörpert, zwei mit dem Filmpreis „Oscar“ nominierten Größen des französischen Kinos.

Di 28.11.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 6 € / Abendkasse: + 1 €



SWING´N CHRISTMAS

Die etwas andere Weihnachtsshow für die ganze Familie

Thomas Hoffmann &
seine Brass Band Berlin

*„Berliner Big Bands gibt es viele.
Diese jedoch ist anders: Frecher,
verrückter und verspielter.“*



Die Jungs aus Berlin sind richtig gut, denn ihr hervorragend gespielter Jazz ist eingebettet in eine Show aus musikalischer Akrobatik und einer witzigen Moderation. Mit ihren Weihnachtsmützen, roten Fliegen und Schärpen, mit Weihnachtssprüchen und einem Sack voller Weihnachtsmusik erweisen sie dem Fest aller Feste die gebührende Ehre. Und dennoch, Weihnachten wird nicht überstrapaziert und das ist das Schöne an diesem Weihnachtskonzert. So wird neben klassischen amerikanischen Weihnachtsliedern wie „White Christmas“, „Winterwonderland“ oder dem Song vom rotnasigen Rentier Rudolph auch Musik aus anderen Genres verjazzt. Ob der Säbeltanz, die „Carmen-Suite“, Beatles-Songs oder eine „Operetten-Parodie“, alles in fröhlicher und fantasievoller Swing-Atmosphäre. In atemberaubenden Soli zeigen sie, dass sie allesamt klassisch ausgebildete, hervorragende Musiker sind. Und Leiter Thomas Hoffmann sorgt für Showeinlagen der ganz besonderen Art.

Die zehn Top-Musiker um den Bandleader Thomas Hoffmann, im „normalen Leben“ Mitglieder der großen Berliner Orchester, sind allesamt fantastische Solisten und ernten immer tosenden Beifall.

SA 02.12.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 35 € / ermäßigt: 28 €



WEIHNACHTSMÄRCHEN: DIE SCHNEEKÖNIGIN

Theaterstück von Jewgeni Schwarz
nach Motiven des Märchens
von Hans Christian Andersen
Deutsch von Gerda Zschiedrich

Junges Staatstheater Parchim

Für alle ab 6 Jahren



Gerda und Kai sind beste Freunde und gehen gemeinsam durch dick und dünn. Eines Tages im Winter treffen sie zufällig auf die Schneekönigin: „Sie war in weiß von Kopf bis Fuß. Einen großen weißen Muff hatte sie in den Händen. Ein gewaltiger Brillant blitzte an ihrer Brust.“ Die Schneekönigin findet Gefallen an Kai und gibt dem Jungen einen Kuss auf die Stirn, der sein Herz zu einem Eiszapfen werden läßt. Gerda erkennt ihren Kai nicht wieder! Dieser liebevolle, verständnisvolle Gefährte wird plötzlich kalt und arrogant, bevor er verschwindet. So macht sich Gerda auf einen gefährlichen Weg in den hohen Norden, um ihren verzauberten Freund aus dem kalten Schloss der Schneekönigin zu befreien. Sie begegnet großzügigen Königskindern und dem heimtückischen König, einem brutalen Räubermädchen, das keine Tränen sehen kann, einem sprechenden Rentier und immer wieder dem eiskalten Kommerzienrat, der als Spießgeselle der Schneekönigin vor nichts zurückschreckt.

Das Ensemble des Jungen Staatstheaters Parchim freut sich, nach Jahren endlich das beliebte Weihnachtsmärchen wieder auf einer eigenen großen Bühne präsentieren zu können und das kleine und große Publikum in Weihnachtsstimmung zu bringen und zu verzaubern.

SO 03.12.2023 - 16.00 Uhr

MO 04.12.2023 – 9.00 & 11.00 Uhr

DI 05.12.2023 – 9.00 & 11.00 Uhr

Karte: 12 € / Kinder: 6 €



SINFONIEKONZERT Nr. 4

Neubrandenburger Philharmonie

Solistin: Bomsori Kim, Violine

Leitung: GMD Daniel Geiss



Bomsori Kim © Harald Hoffmann

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper „Don Giovanni“

Peter Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35

Igor Strawinsky: „Der Feuervogel“ (1919)

Bomsori Kim ist ein aufgehender Stern am Geigenhimmel. Die gebürtige Koreanerin, deren Vorname „Klang des Frühlings“ bedeutet, hat bereits zehn internationale Wettbewerbe gewonnen, einschließlich dem Tschaikowsky-, Sibelius- und Königin Elisabeth-Wettbewerb! Im Februar 2021 konnte sie einen Exklusivvertrag mit dem Label „Deutsche Grammophon“ unterzeichnen. Für Bomsori ist die Violine wie eine Stimme, mit der sie zum Publikum spricht. Unter Leitung von GMD Daniel Geiss wird sie zusammen mit der Neubrandenburger Philharmonie Peter Tschaikowskys berühmtes Violinkonzert interpretieren.

Ähnlich großer Popularität erfreut sich auch Igor Strawinskys farbenprächtige Ballettmusik „Der Feuervogel“, die auf zwei russischen Volksmärchen basiert.

Mit der Ouvertüre zu W. A. Mozarts Oper „Don Giovanni“ erhält das Programm einen spannenden, düster-dämonischen Auftakt.

FR 08.12.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

Philharmonisches Abonnement



WEIHNACHTSTRÄUME

Adventskonzert
mit dem Chor „Die Brücke“ e.V.



Leise fallender Schnee dämpft das Laute und macht die Welt friedlicher. Bunte Lichter verbreiten fröhliche Stimmung, der Duft von Glühwein, Pfefferkuchen und gebrannten Mandeln zieht über Marktplätze und Nebenstraßen. Leise Weihnachtsmusik erklingt hier und da und verbreitet festliche Stimmung. Bedauerlicherweise spielen oftmals das Wetter und die allgemeine Hektik der Zeit nicht mit und lassen unser weihnachtliches Gefühl aus Kindertagen verblassen.

Der Chor „Die Brücke“ möchte dem entgegenwirken und lädt zu einem traditionellen Adventskonzert ein. Mit altbekannten, besinnlichen Weihnachtsliedern, aber auch fröhlichen, lebhaften Melodien, die die Sängerinnen und Sänger um Chorleiter Matthias Knappe in ihrer Vielstimmigkeit gerne zum Besten geben. Ein willkommener Hörgenuß in der Vorweihnachtszeit!

SA 09.12.2023 - 17.00 Uhr

Karte: 12 € / ermäßigt: 10 €



WEIHNACHTSMÄRCHEN: SCHNEEWEIßCHEN UND ROSENROT

Tanztheater nach dem Märchen
der Gebrüder Grimm
Deutsche Tanzkompanie

Für alle ab 5 Jahren



Szene aus „Schneeweißchen und Rosenrot“ © Oliver Hohlfeld

Abgeschieden von der Welt leben in einer kleinen Hütte eine arme Witwe und ihre Töchter Schneeweißchen und Rosenrot. Eines Abends im Winter klopft es an die Tür der Hütte. Ohne zu zögern, bittet die Mutter Rosenrot, dem vermeintlichen Wanderer die Tür zu öffnen. Doch in der Tür steht ein Bär und bittet um Aufnahme, weil er friert. Nach einem ersten Schrecken wird Meister Petz eingelassen und darf sich am Feuer der Hütte aufwärmen. Da sich der Bär tatsächlich als friedfertig erweist, wird er zum vertrauten Spielgefährten der Mädchen und bleibt den ganzen Winter über bei ihnen. Erst mit dem Einsetzen des Frühlings zieht er davon. Gerade als er durch die Tür geht, reißt sein Fell ein und Schneeweißchen sieht etwas Goldenes darunter schimmern.

Wenig später begegnen die Schwestern im Wald einem Zwerg, dessen Bart in einer Baumspalte eingeklemmt ist. Sie helfen ihm, obwohl er sie beschimpft und ernten zum Dank für dessen Befreiung einen ganzen Schwall übler Worte. Schneeweißchen begegnet dem Zwergen noch dreimal und auch der Bär steht bald wieder vor ihnen ...

Mit zarten, traumhaften Naturbildern und aktionsreichen Szenen wird die Deutsche Tanzkompanie dieses zauberhafte Märchen in Szene setzen. Freuen Sie sich auf ein poetisches Tanzmärchen für die ganze Familie.

SO 10.12.2023 - 16.00 Uhr

MO 11.12.2023 – 9.00 & 11.00 Uhr

DI 12.12.2023 – 9.00 & 11.00 Uhr

Karte: 12 € / Kinder: 6 €



WO DE WIEHNACHTSMANN WAHNT

Das neue Weihnachtsprogramm
der Fritz-Reuter-Bühne Schwerin
zusammengestellt
von Katharina Mahnke



Finja Harder im FRB-Weihnachtsprogramm 2022 © Silke Winkler

„De Stierns funkeln an'n Häben, de Snei lücht witt, dat is bitterkolt. In disse Nacht gäben de Minschen Acht, dat dat Füer in'n Hiedr nich utgeiht. Up denn' einsam', ollen Hoff slapen nu all, all bet up ein ...Tomte Tummetot.“
(Astrid Lindgren)

Wo wohnt eigentlich der Weihnachtsmann? In diesem Advent begibt sich die Fritz-Reuter-Bühne auf die Suche nach der Tradition des geschenkebringenden, freundlichen alten Mannes bis in den hohen Norden. Ausgehend von Mecklenburg, mit altbekannten Liedern, Märchen und Sagen aus der Region, führt die Reise weiter durch die Länder rund um die Ostsee. Sollte das Wetter auch noch so ungemütlich werden: Zum Fest der Liebe laden überall warme Stuben ein, in denen die Weihnachtsbräuche und -lieder mal fremdartig, mal vertraut erscheinen. Wer kennt denn noch den mecklenburgischen Knapperdachs oder ist dem schwedischen Tomte schon auf die Spur gekommen? Und warum fliegen in den estnischen Adventsnächten Hexen durch die Lüfte?

Kommen Sie mit dem Ensemble der Fritz-Reuter-Bühne auf eine Reise durch den Ostseeraum - up Platt, voller nordischer Herzenswärme, zum Mitschunkeln und Lauschen!

MI 13.12.2023 - 16.00 Uhr

Karte: 18 € / ermäßigt: 12 €



WEIHNACHTSSTERNE

Konzert zur Weihnachtszeit
der Kreismusikschule
des Landkreises Rostock,
Standort Güstrow



Die Kreismusikschule lädt in diesem Jahr zu einem zweiteiligen Konzernachmittag ein, um auf besondere Weise mit tänzerischen und musikalischen Beiträgen auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Seit mehr als 25 Jahren verzaubern kleine und große Güstrower Tanzschüler und Tanzschülerinnen unter der Leitung von Maria-Juliane Paschen mit ihren Geschichten das Theater-Publikum. Tanzkreationen wie „Elemente, Temperamente“ sind neben den Inszenierungen wie dem Märchenballett „Die Schneekönigin“ und den Tanzimpressionen „Die vier Jahreszeiten“ Aufführungs-Highlights der vergangenen Schuljahre gewesen.

Auf über 20 Jahre des gemeinsamen Ensemble-Musizierens kann das Sinfonische Blasorchester stolz zurückblicken. Unter der Leitung von Lothar Reißerweber entwickelte sich das Orchester anfangs im musikalischen Rahmen einer Big Band. Bis heute wurden viele neue klassische Kompositionen, Evergreens und Filmmusiken in das bunte Repertoire aufgenommen, um so die vielen landkreisweiten und überregionalen Veranstaltungen zu bereichern.

SA 16.12.2023 - 15.00 Uhr

Karte: 7 € / Kinder: 5 €

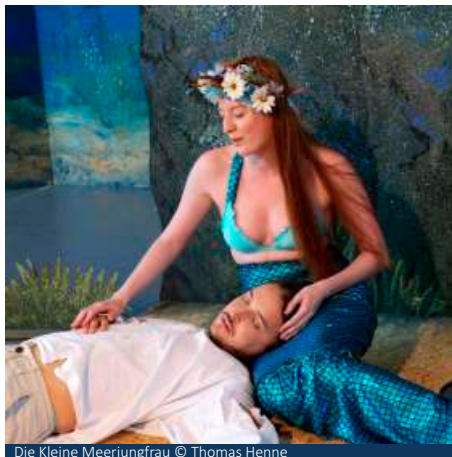


WEIHNACHTSMÄRCHEN: DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Kindermusical nach dem Märchen
von Hans Christian Andersen

Musikbühne Mannheim e.V.

Für alle ab 5 Jahren



Die Kleine Meerjungfrau © Thomas Henne

Die kleine Meerjungfrau Undine sehnt sich danach, ein Mensch zu sein und eine Seele zu haben, denn sie hat sich in den Prinzen Leonardo verliebt. Durch einen Zaubertrank der Hexe Babajaga verliert sie ihren Fische Schwanz und erhält menschliche Gestalt. Dafür muss sie der Hexe ihre Stimme verkaufen. Drei Tage hat sie Zeit - so ist die Bedingung der Hexe - um die Liebe des Prinzen zu gewinnen. Schafft sie das nicht bis die Sonne am dritten Tag untergeht, so verwandelt sich die kleine Meerjungfrau in Meeresschaum, der auf den Wellen schwimmt. Aber keine Angst: der Wasserfürst und sein Tiefseeegesangslehrer Professor Kabeljau wissen, was zu tun ist...

Die Musikbühne Mannheim e.V. zeigt eine lustige Variante des berühmten Märchens von Hans Christian Andersen, die sogar mit einem glücklichen Ende aufwarten kann.

Und wie fast immer bei Produktionen der Musikbühne gibt es auch wieder eine Mitspielaktion für Publikumskinder, die als Wachen und als Nixenchor mit den Profis der Musikbühne Mannheim e.V. auf der Bühne stehen können.

SO 17.12.2023 - 16.00 Uhr

MO 18.12.2023 – 9.00 & 11.00 Uhr

DI 19.12.2023 – 9.00 & 11.00 Uhr

Karte: 12 € / Kinder: 6 €



DINNER FOR ONE

Der Silvesterklassiker

Mit Jörg Kleinau
und Joachim Kaps



Den Fernsehsketch „Dinner for one“ hat wohl jeder schon einmal zu Silvester gesehen. Er wurde 1963 vom NDR aufgenommen und wird seit 1972 regelmäßig zum Jahreswechsel gezeigt: Miss Sophie feiert ihren 90. Geburtstag und hat wie in jedem Jahr ihre engsten Freunde und langjährigen Verehrer zum Dinner eingeladen. Doch Sir Toby, Admiral von Schneider, Mr. Pommeroy und Mr. Winterbottom sind bereits vor langer Zeit verstorben. Um Miss Sophie einen unvergesslichen Abend zu bereiten, muss der Butler James die Herren ersetzen und ihre Rollen übernehmen.

Der Schauspieler Jörg Kleinau wurde an der Staatlichen Schauspielschule Rostock ausgebildet und war u.a. am Volkstheater Rostock engagiert. Regelmäßig ist er auch im Fernsehen zu sehen und hatte Gastauftritte u.a. in den Serien „Polizeiruf 110“, „Marienhof“ und „Stubbe – Von Fall zu Fall“. Joachim Kaps studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Engagements führten ihn ans Staatstheater Meiningen und ans Deutsche Theater Berlin. Im Fernsehen konnte man Joachim Kaps über hundertmal als clownesken Gastgeber „Achim“ in der Kindersendung „Brummkreisel“ sehen. Außerdem ist er die deutsche Stimme von Tigger aus der Kinderserie „Winnie Puuh“.

DO 28.12.2023 - 19.30 Uhr

Karte: 16 € / ermäßigt: 12 €



SILVESTERKONZERT

Sydney Ellis & her Midnight Preachers und das Thomas Stelzer Trio



Sydney Ellis, die „grand dame“ des Blues, Gospel und Classical Jazz, betritt die Bühne und bringt die Zuhörer mit ihrer warmen, kraftvollen Stimme zum Staunen.

Seit 1995, als Sydney ihre Live-Karriere begann, sang sie mehr als 1.200 Konzerte in 27 Ländern und sie greift auf ein Repertoire zurück von ca. 200 Songs von Sängern und Künstlern wie Dinah Washington, Nina Simone, Billie Holiday, Bessie Smith, Jeannie Cheatham, Muddy Waters, Big Joe Turner, ZZ Hill, Willie Dixon, Louis Armstrong, Woody Herman, Delbert McClinton, Reverend Gary Davis und noch viele mehr!

Mit von der Partie ist das Thomas Stelzer Trio, das die Zuhörer begeistern wird. Thomas Stelzers rauchige Bluesröhre verleiht auch gecoverten Songs eine eigene Note. Mit seinem Trio bietet er Jazz im Südstaaten-Blues und New-Orleans-Style an. Viele Titel sind von ihm geschrieben und orientieren sich an verschiedensten Vorbildern von Professor Longhair, Fats Domino, Dr. John bis hin zu Allen Toussaint.

Höhepunkt des Abends ist der gemeinsame Auftritt der acht Musiker. Festhalten - es wird groovig...

SO 31.12.2023 - 20.00 Uhr

Karte: 37 €





**JUNGJOHANN &
JENSEN** GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



Jungjohann & Jensen GmbH Garten- und Landschaftsbau
Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow | Telefon 03843 218400
info@jungjohannjensen.de | www.jungjohannjensen.de



ABONNEMENTS

In der Spielzeit 2023-24 bieten wir wieder verschiedene Abonnements an. Diese können Sie bis zu Beginn der ersten Vorstellung einer Abo-Reihe an der Theaterkasse in Güstrow erwerben.



VORTEILE

- Mind. 20 % Ermäßigung gegenüber dem Kauf von Einzelkarten
- Ihre Eintrittskarten sind übertragbar.
- Kein Anstehen an der Theaterkasse
- Selbst gewählter Stammplatz
- Sie haben einen festen Termin, auf den Sie sich freuen können.

ABO-BEDINGUNGEN

- Ein Abonnement wird für eine Spielzeit (Sept.-Juni) abgeschlossen.
- Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe des Abonnements.

SCHAUSPIEL-ABONNEMENT

für vier Schauspielstücke: 80 € pro Person
Einzelkarte: 25 € / ermäßigt: 12 €

NIEDERDEUTSCHES ABONNEMENT

für sechs Veranstaltungen: 84 € pro Person
Einzelkarte: 18 € / ermäßigt: 12 €

PHILHARMONISCHES ABONNEMENT

für zehn Sinfoniekonzerte: 200 € pro Person
Einzelkarte: 25 € / ermäßigt: 12 €

SCHAUSPIEL- ABONNEMENT



DO 28. September 2023 - 19.00 Uhr

MAMMA MEDEA

Schauspiel von Tom Lanoye nach der Tragödie „Medea“ von Euripides
Deutsch von Rainer Kersten / Theater der Altmark Stendal

MI 08. November 2023 - 19.00 Uhr

SPATZ UND ENGEL

Die Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf & Marlene Dietrich
Schauspiel mit Live-Musik von Daniel Große Boymann und Thomas Kahry
Tournee-Theater Thespiskarren

DO 14. März 2024 - 19.00 Uhr

MEPHISTO

Schauspiel mit Live-Musik nach dem Roman von Klaus Mann
Fassung für das Berliner Ensemble von Till und Chris Weinheimer
Bearbeitung von Kai F. Schrickel / Neues Globe Theater Potsdam

FR 31. Mai 2024 - 19.30 Uhr

MIRANDOLINA

Eine Commedia dell' arte-Komödie von Carlo Goldoni
Theater der Altmark Stendal

NIEDERDEUTSCHES ABONNEMENT



Szene Slaapstuuw © Silke Winkler

FR 06. Oktober 2023 - 19.30 Uhr

DE SLAAPSTUW VON ANNE

Komödie von Ulrich Hub / Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

SA 11. November 2023 - 16.00 Uhr

WÄS DOCH NICH SO DUMM

Komödie von Ulla Kling / Niederdeutsche Bühne Rostock e.V.

SA 13. Januar 2024 - 19.30 Uhr

ALLENS, WAT ICH SÄKER WEIT

Komödie von Andrew Bovell / Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

SA 17. Februar 2024 - 16.00 Uhr

BLIW DOCH TAU'N FRÜHSTÜCK

Komödie von Gene Stone & Ray Cooney / Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

SA 27. April 2024 - 19.30 Uhr

DE VADDER

Tragikomödie von Florian Zeller / Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

SA 25. Mai 2024 - 19.30 Uhr

AGATHE UND ICK

Komödie von Frank Pinkus / Niederdeutsche Bühne Wismar e.V.

PHILHARMONISCHES ABONNEMENT

Neubrandenburger Philharmonie
GMD Daniel Geiss



GMD DANIEL GEISS © Privat

FR 15. September 2023 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 1

R. Wagner: Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ WWV 96

Dmitri Schostakowitsch: Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Solist: Maxim Lando, Klavier/ Leitung: GMD Daniel Geiss

FR 13. Oktober 2023 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 2

J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Konzert für 3 Violinen (Cembali) D-Dur BWV 1064

Violinkonzert a-Moll BWV 1041/ Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur

BWV 1046/ Air aus der Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

Solisten: Elsa Claveria, Violine / Darius Kaunas, Violine /

Friederike Jahn, Violine / Beni Araki, Cembalo / Leitung: GMD Daniel Geiss

FR 10. November 2023 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 3

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 90 C-Dur Hob I:90

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“

Leitung: Christoph Gedschold



FR 08. Dezember 2023 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 4

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper „Don Giovanni“

Peter Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35

Igor Strawinsky: „Der Feuervogel“ (1919)

Solistin: Bomsori Kim, Violine

Leitung: GMD Daniel Geiss

FR 12. Januar 2024 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 5

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert D-Dur KV 537 „Krönungskonzert“

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Solistin: Annika Treutler, Klavier

Leitung: Rasmus Baumann

FR 02. Februar 2024 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 6

Carl Nielsen: „Helios“, Ouvertüre für Orchester op. 17

Benjamin Britten: Violinkonzert d-Moll op. 15

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 „Die Schottische“

Solist: Daniel Hope, Violine

Leitung: GMD Daniel Geiss

FR 08. März 2024 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 7

Benjamin Britten: „Four Sea Interludes“ aus der Oper „Peter Grimes“

Frank Bridge: „The Sea“, Orchestersuite H. 100

Hector Berlioz: „Harold in Italien“, Sinfonie mit Solo-Bratsche op. 16

Solistin: Sindy Mohamed, Viola

Leitung: Simon Crawford-Phillips

FR 12. April 2024 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 8

Emmanuel Chabrier: „Espana“, Rhapsodie für Orchester

Joáquin Rodrigo: „Concierto de Aranjuez“ für Gitarre und Orchester

Heitor Villa-Lobos: Gitarrenkonzert

Ottorino Respighi: „Pini di Roma“ („Die Pinien von Rom“)

Solist: Davide Giovanni Tomasi, Gitarre

Leitung: Nayden Todorov

FR 03. Mai 2024 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 9

Einojuhani Rautavaara:

„A Requiem in Our Time“ op. 3 für Blechbläser und Schlagzeug

Richard Strauss: Metamorphosen für 23 Solo-Streicher

Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“

Leitung: GMD Daniel Geiss

FR 07. Juni 2024 - 19.30 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 10

Aaron Copland: „Rodeo“, Four Dance Episodes

Alexander Arutjunjan: Trompetenkonzert

George Gershwin: „I love you, Porgy“ für Trompete und Orchester

Leonard Bernstein: „West-Side Story“- Medley für Trompete und Orchester

George Gershwin: „Ein Amerikaner in Paris“

Solistin: Lucienne Renaudin Vary, Trompete

Leitung: GMD Daniel Geiss

ZEITGENÖSSISCHER TANZ & ZIRKUS

Gefördert von:



Programm für Gastspielkooperationen



FEUER © Oliver Hohfeld

DI 26. September 2023 – 18.00 Uhr / Auf der Hinterbühne

TANZTALK - Über die Geschichte des modernen Tanzes

Vortrag und Gespräch von und mit Dr. Elisabeth Nehring, Fachstelle Tanz MV

MO 02. Oktober 2023 – 19.00 Uhr | 20.00 Uhr | 21.00 Uhr (Wollhalle)

BEGEGNUNGEN mit dem FEUER

Szenen aus dem Tanzdrama „Feuer“

Deutsche Tanzkompanie

Veranstaltung im Rahmen der Kunstnacht

DO 05. Oktober 2023 – 19.00 Uhr

FEUER - Der Zyklus der Elemente

Tanzdrama der Deutschen Tanzkompanie aus Neustrelitz

DI 16. April 2024 – 19.00 Uhr

WHAT IS LEFT

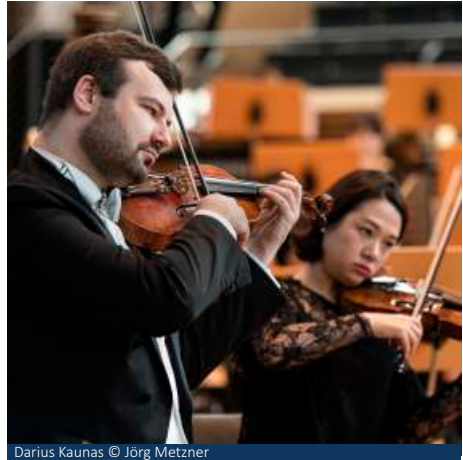
Tanzperformance, die sich mit räumlichen Strukturen und deren Wirkung auf die zwischenmenschliche Kommunikation beschäftigt.

Overhead Project, Köln

SCHULTHEATER / SCHULKONZERT

Vormittagsvorstellungen

Gruppenreservierungen:
vvk@theater-guestrow.de



MO 06. November 2023 - 11.00 Uhr

STONES

Jugendtheaterstück der compagnie nik / 11+

MO 20. November 2023 - 11.00 Uhr / Auf der Hinterbühne

FAUST

Nach der Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe
Puppenspiel der Seebühne Hiddensee / 10+

DO 23. November 2023 - 10.00 Uhr

DIE SCHÖPFUNG

Oratorium von Joseph Haydn / Moderiertes Schulkonzert / 10+

MI 31. Januar 2024 - 10.00 Uhr

KLASSE GLÜCK

Masken-Beatbox-Theater/ Theater Strahl Berlin / 13+

MI 15. Mai 2024 - 10.00 Uhr

MÄRCHENSTUNDE

Moderiertes Konzert mit der Musik aus der Oper „Hänsel und Gretel“
in einer Fassung für Bläserquintett / 5+

ENGLISCHSPRACHIGES SCHULTHEATER

White Horse Theatre

Vormittagsvorstellungen

Gruppenreservierungen:
vvk@theater-guestrow.de



DI 17. Oktober 2023 – 10.00 Uhr

THE DARK LORD AND THE WHITE WITCH

Der furchtbare Lord Morbus will die Herrschaft über das Land Underearth erringen, um es mit seinen menschenfressenden Woks zu bevölkern! Nur ein durch und durch gutherziger Mensch kann den Bösewicht stoppen. Das schüchterne Dorfmädchen Gala wird auserwählt, die Welt zu retten. / 10+

DI 17. Oktober 2023 – 18.00 Uhr

THE COMEDY OF ERRORS

Komödie von William Shakespeare

Antipholus und sein Diener Dromio leben in Ephesus. Was sie nicht wissen: Beide haben eineiige Zwillingbrüder, die sie nie gesehen haben! In Shakespeares lustigster Klamaukkomödie, voll mit irrsinnigem Witz, ist das Unmögliche doch möglich. / 16+

MI 18. Oktober 2023 – 10.00 Uhr

SUCCESS STORY

Das Stück ist eine Komödie über Identitätsfindung und über den Einfluss der Medien auf die Vorstellungen und Wünsche von Jugendlichen. / 13+

FAMILIENTHEATER

Theater für Kinder



SO 24. September 2023 – 16.00 Uhr

TISCHLEIN DECK DICH

Erzähltheater mit Schattenspiel und Apfelkuchen
nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Theater Handgemenge / 6+

SO 15. Oktober 2023 – 16.00 Uhr

DER TRAUMZAUBERBAUM UND ROSENHUFES LIEBESBRILLE

Familienmusical mit dem Reinhard-Lacomby-Ensemble / 3+

SA 04. November 2023 – 16.00 Uhr / Auf der Hinterbühne

DIE ZEITDIEBE

Puppentheater über die Geheimnisse der Zeit
Mit der Puppenspielerin Nicole Gospodarek, Berlin / 4+

SO 19. November 2023 – 16.00 Uhr / Auf der Hinterbühne

ROTKÄPPCHEN oder Die Macht des Schicksals

Marionettentheater frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Seebühne Hiddensee / 4+



Schneeweißchen & Rosenrot © Oliver Hohfeld



Die kleine Meerjungfrau © Thomas Henne

SO 03. Dezember 2023 – 16.00 Uhr

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Märchen von Hans Christian Andersen
Junges Staatstheater Parchim / 6+

SO 10. Dezember 2023 – 16.00 Uhr

SCHNEEWEIßCHEN UND ROSENROT

Tanzmärchen nach den Gebrüdern Grimm
Deutsche Tanzkompanie aus Neustrelitz / 5+

SO 17. Dezember 2023 – 16.00 Uhr

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Märchenmusical frei nach Hans Christian Andersen
Musikbühne Mannheim e.V. / 5+

VORSCHAU

SO 21. Januar 2024 – 16.00 Uhr

PITTIPLATSCH AUF REISEN

Jubiläumstournee zum Geburtstag mit den Original-Fernsehfiguren
Mit dem Pittiplatsch-Ensemble aus Berlin / 3+



KARTENVERKAUF

THEATERKASSE

Franz-Parr-Platz 8 (Bühneneingang)
18273 Güstrow
Tel.: 03843 / 68 41 46
e-Mail: Vvk@theater-guestrow.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag
12.00 - 17.30 Uhr

EXTERNE VORVERKAUFSTELLEN

(Kartenvorverkauf zzgl. einer Servicegebühr)

GÜSTROW | Tourist-Information

Franz-Parr-Platz 10 (im Stadtmuseum) / 18273 Güstrow
Tel.: 03843 / 68 10 23

KRAKOW am SEE | Tourist-Information

Markt 21 / 18292 Krakow am See, Tel.: 038457/ 222 58

TETEROW | Tourist-Information

Östliche Ringstraße 105 / 17166 Teterow
Tel.: 03996/ 17 20 28

BÜTZOW | Tourist-Information

Markt 1 / 18246 Bützow, Tel.: 038461/ 50 120

SCHWAAN | Tourist-Information

Mühlenstrasse 12 (Kunstmühle) / 18258 Schwaan
Tel.: 03844 / 89 17 92

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwillige.
Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Einlaß zur Veranstaltung nachzuweisen.

7	92 91 90 89 88 87 86 85 84 83 82 81 80	7
6	66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79	6
5	65 64 63 62 61 60 59 58 57 56 55 54 53 52 51	5
4	37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50	4
3	36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24	3
2	12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	2
1	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	1
RECHTS	MITTELRANG	LINKS

**SEITENRANG
Rechts**

**SEITENRANG
LINKS**

15	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;">13</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">243 242 241 240 239 238 237 236 235 234 233 232 231 230 229</td> <td style="width: 5%;">13</td> </tr> <tr> <td>12</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>11</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">209 208 207 206 205 204 203 202 201 200 199 198 197 196 195 194 193 192 191</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">171 170 169 168 167 166 165 164 163 162 161 160 159 158 157 156 155 154 153</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">133 132 131 130 129 128 127 126 125 124 123 122 121 120 119 118 117 116 115</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">95 94 93 92 91 90 89 88 87 86 85 84 83 82 81 80 79 78 77</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">57 56 55 54 53 52 51 50 49 48 47 46 45 44 43 42 41 40 39</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>RECHTS</td> <td>PARKETT</td> <td>LINKS</td> </tr> </table>	13	243 242 241 240 239 238 237 236 235 234 233 232 231 230 229	13	12	210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228	12	11	209 208 207 206 205 204 203 202 201 200 199 198 197 196 195 194 193 192 191	11	10	172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190	10	9	171 170 169 168 167 166 165 164 163 162 161 160 159 158 157 156 155 154 153	9	8	134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152	8	7	133 132 131 130 129 128 127 126 125 124 123 122 121 120 119 118 117 116 115	7	6	96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114	6	5	95 94 93 92 91 90 89 88 87 86 85 84 83 82 81 80 79 78 77	5	4	58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76	4	3	57 56 55 54 53 52 51 50 49 48 47 46 45 44 43 42 41 40 39	3	2	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	2	1	19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	1	RECHTS	PARKETT	LINKS	15
13	243 242 241 240 239 238 237 236 235 234 233 232 231 230 229	13																																										
12	210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228	12																																										
11	209 208 207 206 205 204 203 202 201 200 199 198 197 196 195 194 193 192 191	11																																										
10	172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190	10																																										
9	171 170 169 168 167 166 165 164 163 162 161 160 159 158 157 156 155 154 153	9																																										
8	134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152	8																																										
7	133 132 131 130 129 128 127 126 125 124 123 122 121 120 119 118 117 116 115	7																																										
6	96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114	6																																										
5	95 94 93 92 91 90 89 88 87 86 85 84 83 82 81 80 79 78 77	5																																										
4	58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76	4																																										
3	57 56 55 54 53 52 51 50 49 48 47 46 45 44 43 42 41 40 39	3																																										
2	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	2																																										
1	19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	1																																										
RECHTS	PARKETT	LINKS																																										
14	14																																											
13	13																																											
12	12																																											
11	11																																											
10	10																																											
9	9																																											
8	8																																											
7	7																																											
6	6																																											
5	5																																											
4	4																																											
3	3																																											
2	2																																											
1	1																																											

BÜHNE

GUT ZU WISSEN

THEATERKASSE

Die Theaterkasse am Franz-Parr-Platz öffnet 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Bitte beachten Sie, dass es bei einigen Vorstellungen einen Abendkassenzuschlag geben kann!

Beim Kauf in den externen Vorverkaufsstellen kann zusätzlich eine Vorverkaufsgebühr von bis zu zehn Prozent des Kartenpreises anfallen!

GUTSCHEINE

Gutscheine sind nur in unserer Theaterkasse am Franz-Parr-Platz in Güstrow erhältlich. Die Geschenkgutscheine können für alle Veranstaltungen eingelöst werden. Sie sind ab Ausstellungsdatum drei Jahre gültig.

ERMÄßIGUNGEN

Bei manchen Veranstaltungen gewähren wir einen Preisnachlass. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Bundesfreiwillige. Der gültige Nachweis ist zur Veranstaltung mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre erhalten bei einigen ausgewählten Veranstaltungen ebenfalls einen Preisnachlass.

Begleitpersonen Schwerbehinderter, sofern ein entsprechender Vermerk im Schwerbehindertenausweis nachgewiesen wird, erhalten freien Eintritt.

UMTAUSCH ODER RÜCKNAHME

Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Umtausch oder Rücknahme von Eintrittskarten. Hintergrund ist, dass Sport- und Kulturveranstaltungen jeder Art bei einem zweiwöchigen Widerrufs- und Rückgaberecht kaum plan- und wirtschaftlich durchführbar wären. Das sieht auch der Gesetzgeber so, weshalb in der Theaterkasse, den angeschlossenen Vorverkaufskassen sowie die über unseren Online-Shop erworbenen Karten nicht getauscht oder zurückgenommen werden (BGB § 312 g Abs. 2 Nr. 9.)

Wenn Sie gekaufte Karten nicht mehr verwenden können, fragen Sie bitte im Freundes- und Familienkreis nach Interessenten.

EINLASS

Der Einlass im Ernst-Barlach-Theater beginnt bei Abendvorstellungen in der Regel 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Veranstaltung. Das Theater darf nur mit gültigen Eintrittskarten betreten werden, deshalb werden die Besucher im eigenen Interesse gebeten, die Eintrittskarte gut zu verwahren.

Das Einlaß- und Aufsichtspersonal ist jederzeit berechtigt, sich die Eintrittskarte zeigen zu lassen.

ABGABE VON GARDEROBE UND GEPÄCK

Die Besucher werden gebeten, ihre Garderobe an der Besuchergarderobe im Foyer abzugeben. Mäntel, Jacken, große Taschen und Regenschirme dürfen aus Sicherheitsgründen nicht in den Saal mitgenommen werden, da auf den Boden liegende Gegenstände für andere Gäste zu Stolperfallen werden könnten.

Für die Aufbewahrung an der Garderobe wird pro Haken eine Gebühr von 0,50 Euro erhoben.

SPEISEN UND GETRÄNKE

Wie auch in anderen Theaterhäusern üblich, dürfen keine Getränke und Speisen in den Zuschauersaal mitgenommen werden.

Bei fast allen Veranstaltungen bietet unsere Theatergastronomie Getränke und Brezeln an. Diese können bereits vor der Veranstaltung für die Pause bestellt werden.

FOTOS UND VIDEOS

Grundsätzlich sind Video- und Fotoaufnahmen unserer Veranstaltungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Wir bitten darum, Mobilfunkgeräte erst nach der Veranstaltung wieder anzustellen.

TRÄGER



**Landkreis
Rostock**
So weit. So gut.

FÖRDERER



TEAM

Johanna Sandberg | Intendantin
Steffen Goitzsche | Technik und Grafik
Katja Hanke | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sylke Kallweit | Theaterkasse und Kartenverkauf
N.N. | Bundesfreiwilligendienst

IMPRESSUM

Ansprechpartner/ Herausgeber:

Landkreis Rostock, Der Landrat, Am Wall 3 – 5, 18273 Güstrow

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz 8, 18273 Güstrow

Rechnungsanschrift: Theaterverwaltung, Hageböcker Str. 19, 18273 Güstrow

Email: theater@Lkros.de / www.ernst-barlach-theater.de

Redaktion: Johanna Sandberg, Sylke Kallweit, Katja Hanke

Konzeption und Gestaltung: Steffen Goitzsche

Druck: Flyeralarm

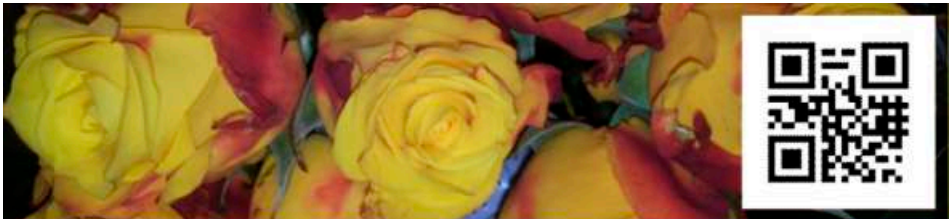
Auflage: 4.000

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe

Das Ernst-Barlach-Theater ist Mitglied der INTHEGA,
Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen.

Programm-, Termin- und Preisänderungen vorbehalten!

Stand: Anfang Juni 2023



PROFiFLORA®

Wir lieben Blumen!

Güstrow Markt 8

Tel. 0176-34290729 - info@profiflora.de - www.profiflora.de

THEATERFÖRDERVEREIN

Verein der Freunde und Förderer des Ernst-Barlach-Theaters e.V.

„Was Bürgerstolz geschaffen, soll Bürgerstolz erhalten.“

Dieses Wort von Senator Lönies, einer der Initiatoren unseres Theaters, hat in seiner 195jährigen Geschichte nichts an Aktualität verloren. In schwierigen Zeiten und unterschiedlichen Trägerschaften waren es die Theaterfreunde der Region Güstrow, die immer wieder dafür gekämpft haben, dass es weitergeht, wissend, Theater ist Lebensqualität, auf die sie nicht verzichten wollten und wollen. Sich für unser Ernst-Barlach-Theater einzusetzen, ist das Anliegen unseres Vereins.

Seit unserer Gründung vor knapp 25 Jahren konnten wir viel erreichen. So unterstützen wir z.B. seit Jahren die Busfahrten von Schulklassen zu Theaterveranstaltungen finanziell. Im letzten Jahr haben wir während eines gemeinsamen Arbeitseinsatzes neben dem Haupteingang einen kleinen „Theatergarten“ angelegt.

Auch in der heutigen Zeit ist unser Theater auf ein bürgerliches Engagement angewiesen. Aus diesem Grund ruft der Theaterförderverein in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung zu einer Spendenaktion zur Sanierung der Theaterstühle auf. Die Stoffbespannung und die Polsterung sind über 30 Jahre alt und müssen dringend erneuert werden.

Mit der Übernahme einer Stuhlpatenschaft oder einer Spende kann jeder einzelne von uns sich für die Zukunft des Theaters einsetzen.

Weitere Informationen zu einer Mitgliedschaft in unserem Verein oder zu unserer Spendenaktion erhalten Sie bei der Vorsitzenden des Vereins und auf unserer Website:

Heidmarie Beyer, Hauptstraße 7, 18249 Warnow OT Lübzin

Tel.: 038481-20985. E-Mail: heidmariebeyer@gmx.de

www.theaterfoerderverein-guestrow.de

Anmeldeformulare und Flyer zur Spendenaktion liegen auch in der Theaterkasse aus. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

ANMELDUNG NEWSLETTER

Sie möchten regelmäßig an die Theatertermine erinnert werden und zu einzelnen Veranstaltungen Hintergrundinformationen erhalten? Dann ist unser neuer digitaler Rundbrief, der alle zwei Monate erscheint, genau das Richtige für Sie.

Sie können sich über die Website des Ernst-Barlach-Theaters anmelden oder Sie schreiben eine Nachricht an: theater@Lkros.de

Gern schicken wir Ihnen eine Leseprobe zu.



WOSCH
Originalität · Verbundenheit · Erfolg

Außenwerbung · Printmedien · Konzeption · Design · Visualisierung

Wallenstein

RESTAURANT



Theater-
teller
ab €15,90
Mit Reservierung



Regionale und saisonale Speisen neu erleben.

DAS RESTAURANT WALLENSTEIN BIETET IHNEN, NEBEN DER
EINZIGARTIGEN LAGE AM FUSSE DES GÜSTROWER SCHLOSSES,
REGIONALE UND SAISONALE SPEZIALITÄTEN. KOMMEN SIE VORBEI UND
LASSEN SIE SICH VON UNSEREN SPITZENKÖCHEN UND
EINEM LIEBEVOLLEN SERVICE VERWÖHNEN!

NEUWIEDER WEG 1 (IM HOTEL AM SCHLOSSPARK) | GÜSTROW | 03843 277960
WWW.HOTEL-AM-SCHLOSSPARK-GUESTROW.DE